

## **Sieg im Special für Katharina Hemmer beim LVM-Dressurchampionat**

Europameisterin gewinnt beim AGRAVIS-Cup

Katharina Hemmer hätte sich nur noch selbst vom Podium schubsen können: Im Sattel von Special Gold PCH setzte sie als zweite Starterin im Grand Prix Special des LVM-Dressurchampionats mit 74,333 Prozent die Bestmarke. Die konnte sie auch als letzte Starterin mit ihrem zweiten Pferd, dem elfjährigen Slaide, mit dem sie den gestrigen Grand Prix gewann, nicht überbieten. Und auch keines der übrigen elf Pferd-Reiter-Paare schaffte das.

Mit ihrem zehn Jahre alten San Amour-Nachkommen zeigte die Mannschaftseuropameisterin vom RV Altenautal eine durchweg harmonische Runde und punktete bei den wichtigen Lektionen. „Ich habe nicht wirklich damit gerechnet“, gab sie zu. Immerhin war es der erste Special für Special Gold PCH. „Er ist noch sehr jung, aber wenn er bei mir ist und mir zuhört, ist mit ihm alles möglich. Ich habe mich richtig gefreut, dass er das heute gezeigt hat.“

Die 31-jährige Schülerin von Reitmeister Hubertus Schmidt legte einen kometenhaften Aufstieg hin. 2024 war sie mit Denoix PCH Olympia-Reservistin, 2025 gewann sie bei den Deutschen Meisterschaften Bronze im Special und holte Team-Gold bei den Europameisterschaften in Frankreich.

Mit 73,725 Prozent sicherten sich Tobias Nabben vom RSV Zur Linde und Forster den zweiten Platz im LVM-Dressurchampionat. „Ich bin super happy, dass Forster sich heute so gut präsentiert hat“, freute er sich über den Auftritt seines elfjährigen Wallachs von Finest. Münster scheint ein gutes Pflaster für die zwei zu sein: Im Grand Prix wurden sie bereits Dritte. „Er ist super ehrgeizig, wir hatten viele Highlights, zum Beispiel in der Piaff-Passage-Tour. Ich bin super happy, dass er das so zeigen konnte“, so der Pferdewirtschaftsmeister aus Bottrop. Auf dem dritten Platz landeten Evelyn Eger (RSC Osnabrücker Land) und Dancing Darkness mit 71,804 Prozent.

Wurde der Grand Prix gestern noch in der Messehalle Nord ausgetragen, ging es heute für die Reiterinnen und Reiter und ihre Pferde in die große Halle. „Das ist schon ein Unterschied“, schätzt Eger ein, die als Bereiterin auf dem Hof Kasselmann in Hagen a.T.W. arbeitet. „Wir arbeiten mit hochsensiblen Sportlern und mein Pferd ist schon empfindlich mit sowas. Sie hat sich aber super wohl gefühlt.“

Heinz Gressel, Vorstandsmitglied der LVM-Versicherung, freute sich über das hohe Niveau, das heute im Viereck gezeigt wurde. „Als Sponsor macht es Spaß, wenn so gute Paare dabei sind.“